

Einladung zur Kulturreise St. Michael 2026 nach Savoyen



7. April bis 12. April 2026

offen und lebendig

Katholische Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttisellen
Fadackerstrasse 11, 8305 Dietlikon, 044 833 08 88, www.kath-dietlikon.ch, kirche@kath-dietlikon.ch

Liebe Freunde der Kulturreisen St. Michael



Herbst schon wieder, Weihnachten nicht fern, und am Dienstag nach Ostern soll was Hübsches organisiert sein für die hochwohllobliche Gesellschaft aus St. Michael und Umgebung.

Beim heiligen Philibert!!!

Die Suche nach einer würdigen Destination für die Kulturreise Numero 30 hat mich seit unserer Heimkehr aus Tournus schwer beschäftigt, ja erheblich gefordert. (Zum Glück haben mich die roten Hausschuhe immer wieder neu belebt! Lieben Dank, Antoinette!)

Habe ich Saint Philibert gesagt? Aber halt: Da gab es doch auch noch einen anderen Philibert, den Schönen, wohlgemerkt, den wir mit seiner Margarete von Österreich im Kloster Brou kennengelernt haben.

Bingo

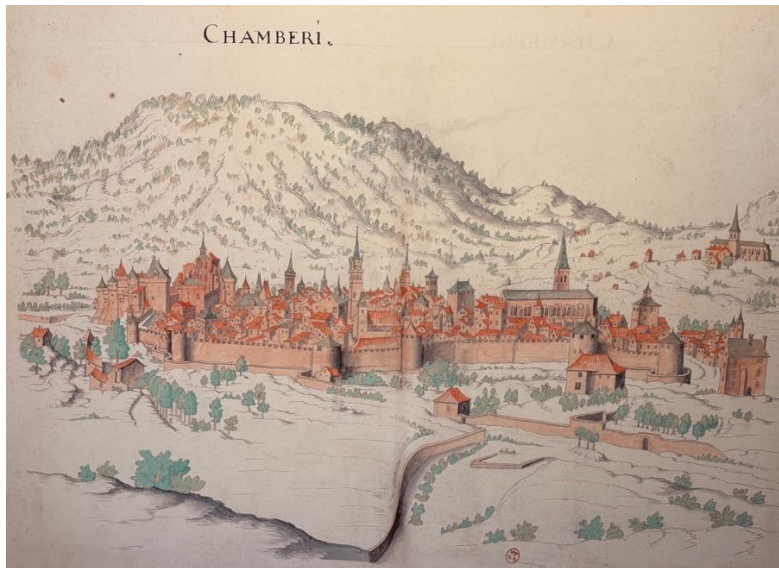
Wo ist er eigentlich geboren, der schöne Philibert, Herzog von Savoyen? Wo stand einst sein Stamm-Schloss?

Und heute - gibt es noch Spuren von ihm?

Also los, alter Klepper! Lass uns recherchieren!

Wer die stolze Hauptstadt der Herzöge von Savoyen ansteuern will, muss in Genf scharf nach Süden abbiegen. Das genau habe ich gemacht und kam aus dem Staunen nicht heraus. Kurz bevor die französischen Alpen mit ihren herrlichen Schigebieten (Chamonix usw.) locken, erstreckt sich eine wunderbar fruchtbare, herrlich grüne Landschaft. Von ferne winkt ein grosser See: der Lac d' Annecy.

Dann, nach etwa 50 Kilometern sind wir dort, wo unser Philibert am 28. August 1490 geboren wurde: in Chambéry.



Im Hintergrund des Bildes: Voilà, das, was von seinem Stammschloss heute noch übrig ist.



Aber in was für ein tolles Städtchen bin ich da hineingerutscht! Fröhliche Menschen, ja sogar Elefanten!



Der Brunnen hat der Stadt einen Spitznamen eingetragen:
«Ville des éléphants sans derrières» Wirklich, das Hinterteil der Dickhäuter fehlt.

Und was diese vier Kolosse in der Hauptstadt von Savoyen sollen, das wird uns die Stadtführerin Svenja natürlich erklären, auf deutsch, zum Glück. Und bequem werden wir es auch haben: Es gibt ein Stadt- Zügli!



Hier der Blick auf die Burgkapelle. «Sainte Chapelle» nennt man sie nicht zu Unrecht. Sie beherbergte 76 Jahre lang eine der wichtigsten Reliquien der Christenheit: das Leichentuch von Jesus, das erst viel später aus Sicherheitsgründen nach Turin gebracht wurde.

Ich freue mich schon sehr auf die herrliche Ausstattung der Kapelle im gotisch-flamboyanten Stil, den wir schon kennen, oder?



Übrigens, unser Dichter aus Macon, Alphonse de Lamartine, hat in dieser noblen Kapelle seine schöne Engländerin geheiratet. So trifft man sich wieder!

Aber für technisch Interessierte ebenso sensationell: Chambéry beherbergt eine «Rotonde Ferrovière», also eine Eisenbahnhalle aus den Jahren 1906, die, frisch restauriert, neben anderem Einblick in die Entwicklung der Eisenbahn in Savoyen gewährt.



Das müssen wir uns ansehen.

Und Exkursionen? Was ist geplant?

Ein Ausflug nach Aix-les-Bains steht ebenso auf dem Programm wie eine Schiffstour über den riesigen Lac du Bourget.

An seinem Ufer wird uns die uralte königliche Abbey de Hautecombe faszinieren, ein Zisterzienserkloster aus dem Jahre 1135, errichtet also zur Zeit Bernhards von Clairvaux, des Ordensgründers.

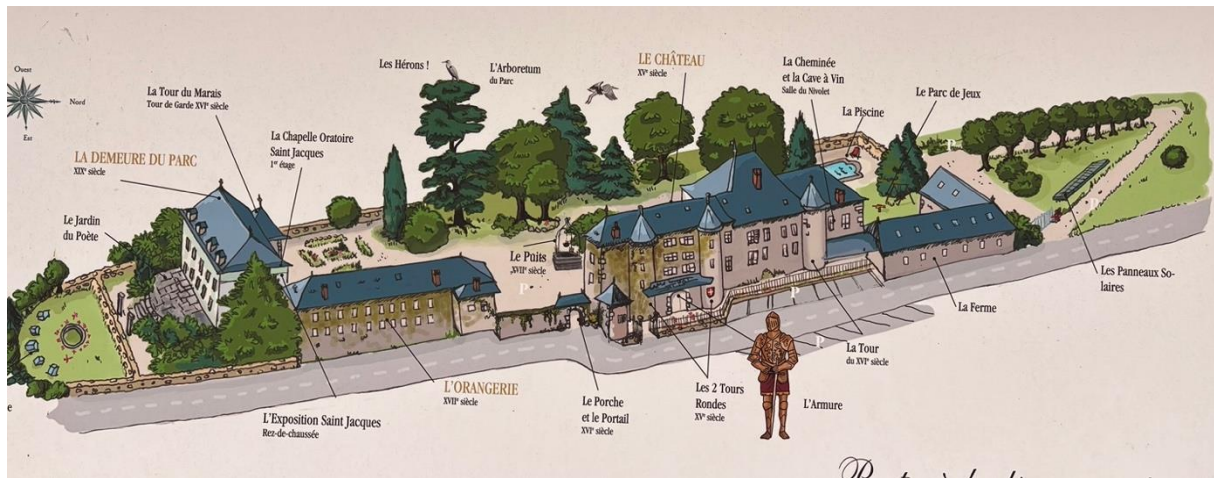
Die Mitglieder des Hauses Savoyen haben sich an diesem heiligen Ort ihre Grablege gesichert, so auch der letzte König von Italien, Umberto II., dessen Grabmal wir bewundern können.



Ja und dann sollten wir uns natürlich auch Zeit nehmen, um die Produkte der Gegend zu degustieren, Käse vor allem (Reblochon de Savoie) oder auch Flüssiges.

Unser Chauffeur Thomas wird uns wie gewohnt auf allen Wegen und Stegen professionell ans Ziel bringen.

Noch ein Wort zu unserer Unterkunft: Ein Schloss muss her! Darunter machen wir es nicht, oder? Tatsächlich konnte ich im Chateau des Comtes de Challes Zimmer für uns reservieren.



Das Schloss liegt etwas ausserhalb der Stadt, umgeben von einem herrlichen Park, der alles daransetzen wird, um uns nach Ostern mit seiner frühlingshaften Pracht zu überraschen. Frühstück und Abendessen habe ich bestellt. Der Ruf der Küche lässt nichts zu wünschen übrig. Die Grafen werden sich doch nicht blamieren wollen!

Liebe Freunde, ich habe euch ein paar Highlights unserer Reise skizziert.

Das genaue Programm erhaltet ihr mit der offiziellen Anmeldung.

Warum ich so früh um eure Aufmerksamkeit bitte?

Wer will, soll sich den Termin bereits notieren:

Dienstag (nach Ostern) 7. April, bis Sonntag, 12. April 2026.

- 2) Das Schloss-Hotel ist auf eine möglichst frühe definitive Buchung angewiesen, es herrscht schliesslich Hochsaison in Savoyen.

Aus diesem Grund erlaube ich mir, euch ein Blatt beizulegen, in dem ihr mir euer Interesse an der Reise mitteilen könnt. Bitte lasst mich nicht zu lange zappeln. Ich erwarte eure Rückmeldung spätestens am 1. Dezember 2025.

Alle Details - wie gesagt - dann später, zusammen mit der offiziellen Anmeldung und dem Programm. Ich werde mich bemühen, den Preis in ähnlicher Höhe wie bisher zu halten.

Mit herzlichem Gruss

Heinz Moling